

Hochsauerlandkreis Fachdienst 27 -Unterhaltsvorschuss- Steinstraße 27 59872 Meschede	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen 27 51 10 50.	Antrag bei der UV-Stelle eingegangen am:

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind / die Kinder (bitte Geburtsurkunde/n beifügen)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Geschlecht
			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich

vom Tag der Antragstellung an auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung und zwar vom _____ an

Staatsangehörigkeit des Kindes / der Kinder deutsch andere Staatsangehörigkeit: _____

2. Weitere Angaben zum Kind / zu den Kindern

Das Kind / die Kinder lebt / leben bei der Mutter bei dem Vater in einem Heim / in einer Pflegestelle.

bei den Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind:	bei den Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren:
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes / der Kinder. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt / anerkannt ist:

Vater ist: _____

als Vater kommt / kommen auch noch in Betracht:

• _____

• _____

Ein Antrag auf Feststellung / Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.

nein ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____

Es besteht eine Beistandschaft, Pflegerschaft oder Vormundschaft.

nein ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____

Gesetzlicher Vertreter des Kindes / der Kinder ist die Mutter ist der Vater

sind die Eltern gemeinsam ist der Vormund (Name, Anschrift) _____

3. Weitere Angaben (bei Kindern nach Vollendung des 12. Lebensjahres)

Das Kind bezieht Leistungen nach dem Zweiten Buch SGB oder Wohngeld

nein ja, bitte Bescheid des Jobcenters beifügen

Bei Kindern nach Vollendung des 15. Lebensjahres (Schul- / Ausbildungsnachweis bitte beifügen)

Das Kind befindet sich in einer

Schulausbildung (allgemeine Schule)

Schulausbildung (berufsbildende Schule)

Berufsausbildung als _____

4. Geldleistungen, die das Kind / die Kinder erhält / erhalten

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind / die Kinder von anderen Stellen erhält / erhalten, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind / den Kindern wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. „Kindergeldähnliche Leistungen“ sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Waisenrente

nein ja, und zwar:

Versicherungsträger

Höhe der Leistung

Eine Rente wurde beantragt.

Eine Rente wurde abgelehnt.

Versicherungsträger

Aktenzeichen

Vorauszahlungen / Abfindungen

nein ja, und zwar am:

Versicherungsträger

Höhe der Leistung

Kindergeld

nein

ja, laufend in Höhe von: _____ €

Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben.

Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben.

kindergeldähnliche Leistungen

nein

ja, laufend in Höhe von: _____ €

Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben.

Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben.

Ausbildungsvergütung / Praktikantenvergütung

nein

ja, laufend in Höhe von zurzeit _____ € (Abrechnung bitte beifügen)

Einkünfte aus Vermögen (Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb etc.)

nein

ja, laufend in Höhe von _____ € (Nachweise bitte beifügen)

Sozialleistungen (Bafög / Berufsausbildungsbeihilfe etc.)

nein

ja, und zwar _____

5. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind / die Kinder wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.			<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom / beim Jugendamt: _____	vom: bis: abgelehnt	_____ _____ _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom / beim Jugendamt: _____	vom: bis: abgelehnt	_____ _____ _____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle/n bei.			

6. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitungen vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand:			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____			
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend			
<input type="checkbox"/> vom Ehegatten / eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____			
Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, hat Arbeitslosengeld II / Sozialhilfe beantragt.			
Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar _____ (Bescheid des Jobcenters bitte beifügen)			
erzielt eigenes Einkommen			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ € Brutto (letzte Gehaltsbescheinigung bitte beifügen)			

Bitte fügen Sie den aktuellen oder den letzten Bescheid bei.
<input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, <u>war und ist</u> mit dem anderen Elternteil <u>nicht</u> verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit _____. <input type="checkbox"/> Die Elternteile des Kindes / der Kinder haben nie zusammengelebt.
<input type="checkbox"/> Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der / dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes / der Kinder. <input type="checkbox"/> Ehegatte / Lebenspartner/in ist <u>nicht</u> der andere Elternteil des Kindes / der Kinder, sondern _____ (Name und Anschrift). <input type="checkbox"/> Die Ehegatten leben getrennt seit _____. Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht, und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht. <input type="checkbox"/> Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt am _____ bei (Gericht): _____ <input type="checkbox"/> Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit: _____

**Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei.
Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.**

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, hat

keine Lohnsteuerklasse

hat die Steuerklasse I II III IV V VI.

7. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind / die Kinder besitzt / besitzen	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch Aufenthaltserlaubnis
Der Elternteil , bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch Aufenthaltserlaubnis

Bitte fügen Sie die Niederlassungs- / Aufenthaltserlaubnis, Duldung bei.

8. Angaben zum Elternteil bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitungen vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand:			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit: _____ <input type="checkbox"/> getrennt lebend (Beziehung beendet) seit: _____			
<input type="checkbox"/> beschäftigt bei: _____ <input type="checkbox"/> selbständig seit: _____ monatliches Einkommen: _____ € netto			

<input type="checkbox"/> bezieht eine Rente seit: _____ <input type="checkbox"/> arbeitslos seit: _____ <input type="checkbox"/> bezieht Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe seit: _____ <small>Name und Adresse des Arbeitgebers / des Rentenversicherungsträgers / der Agentur für Arbeit / des Jobcenters</small> _____ erlernter Beruf: _____ krankenversichert bei: _____

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, betreut das Kind / die Kinder regelmäßig.

nein ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen?)

Betreuungszeiten des anderen Elternteils _____ Tage _____ Stunden pro Woche

9. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, wurde durch

- ein Urteil
- einen Beschluss
- einen Vergleich
- eine Urkunde festgestellt.

Gericht / Jugendamt, Aktenzeichen

- noch nicht festgestellt

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

10. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben

Das Kind / Die Kinder erhält / erhalten von dem Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, Zahlungen.

- nein
- ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.
- ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €.

Die letzte Zahlung ging am _____ ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, hat eine Vorauszahlung / Abfindung geleistet.

- nein
- ja, am _____ in Höhe von _____ €
für die Zeit von _____ bis _____

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss

- nein
- ja, durch Vereinbarung (bitte Erläutern): _____

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

- ja, weil _____ (z. B. wegen besonderer Vermögenswerte)
- nein, weil: _____

Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) an der Stelle der / des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

11. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, hat eine Rechtsanwältin / einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes / der Kinder durchzusetzen.

nein, weil: _____

ja, und zwar (Name, Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin / des Rechtsanwalts)

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt, leben, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____

Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____

Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____

Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____

Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____

Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzung des Urteilspruchs bemüht:

Erfolg: _____

Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei.

12. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungblatt bei.

